

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

127 (19.4.1908)

Beilage zu Nr. 127 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 19. April 1908.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der
Schaltklassen I bis K

folgte

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.
Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Befördert:

zu Lokomotivführern:

die Reserveführer:
Karl Müller I. in Karlsruhe
Martin Mohr in Lauda
August Glaser in Karlsruhe
Wagenwärter Joseph Viller in Adolfszell wurde zum
Schaffner ernannt.

Etatmäßig angeheilt:

die Lokomotivbeizler:
Philipp Eder in Mannheim
Jakob Kubis in Heidelberg
Hermann Seibert in Mannheim
Wagenwärter Oskar Köpfler in Freiburg
Unterfeuerer Karl Böhm in Konstanz.

Befähigt:

als Eisenbahngehilffinnen:
die Anwärterinnen:
Agnes Trilling von Heidelberg
Ida Müller von Schopfheim
Berta Eberle von Mannheim.

Bertragmäßig aufgenommen:

als Lokomotivbeizler:
Emil Höpfinger von Unteröwisheim;
als Wagenwärter:
Wilhelm Röder von Redarbischofsheim
Ludwig Gaddum von Hargheim;
als Unterfeuerer:
Valentin Lehn von Unterjochendorf;
als Bahnsteigschaffner:
Wilhelm Dörr von Hardheim
Konrad Brülle von Gutach
Joseph Frank von Baden.

Befördert:

Stationsvorsteher Christmann Urban in Zollhaus Blum-
berg nach Helmstadt
Werkmeister Johann Riedinger in Heidelberg nach Kon-
stanz
Wagenmeister Eduard Voos in Wimmernhausen - Neustadt
nach Adolfszell
Wagenmeister Gottfried Enderle in Gamburg nach Kul-
fingen
Werkführer Wilhelm Schulze in Konstanz nach Mann-
heim
Werkführer Wilhelm Dusbberger in Mannheim nach Hei-
delberg
Werkführer Georg Wink in Mannheim nach Lauda
Lokomotivführer Joseph Diebold in Karlsruhe nach Offen-
burg
Reserveführer Martin Schmitt in Mannheim nach Lauda
Schaffner Karl Kullmann in Heidelberg unter Ernennung
zum Oberstschaffner nach Willingen
Schaffner Lorenz Steigerwald in Karlsruhe nach
Waldshut
Schaffner Joseph Trogus in Karlsruhe nach Heidelberg
Schaffner Karl Klein in Waldshut nach Freiburg.

Zurückgesetzt:

Wagenwärter Viktor Bauer in Freiburg.

Gestorben:

Lokomotivführer Anton Walter in Karlsruhe
Lokomotivführer Georg Kraft in Basel
Schaffner Samuel Weiß in Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Kanzleihilfen (Rezeptionsaufseher) an der Universität
Heidelberg Ernst Barne
dem Hilfsgerichtsvollzieher und Gerichtsvollzieherdienstver-
weiser Heinrich Diefinger in Mannheim.

Zugezogen:

die Aktuar:
Philipp Berner beim Amtsgericht Oberkirch dem Amts-
gericht Weinheim
Edmund Gauß beim Amtsgericht Weinheim dem Amts-
gericht Oberkirch
Bruno Walz, zurzeit beim Notariat I Ettlingen den No-
tariaten Heidelberg I, II und III.

Entlassen auf Ansuchen:

Maschinenschreiberin Klara Ehrensperger beim Land-
gericht Heidelberg.

— Evangelischer Oberkirchenrat. —

Berufen:

dem zweiten Gehilfen Finanzassistenten Ernst Ristner bei
der Evang. Kirchl. Stiftungsverwaltung Karlsruhe für seine
Person die Eigenschaft eines ersten Gehilfen; ferner dem
mit der Versetzung der zweiten Gehilfenstelle betrauten
Schreibgehilfen Hermann Wagner bei der Evang. Stifts-
schaffner Rosbach die Beamteneigenschaft.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Befördert:

die Amtskassiere:
Ludwig Karcher in Rahr zum Bezirksamt Bruchsal
Oskar Schütz in Bruchsal zum Bezirksamt Achern.

Entlassen:

die Schutzmannen:
Hermann Riedel in Mannheim (auf Ansuchen)
Siegmund Klingele in Freiburg
August Gänke in Freiburg
Oskar Scholz in Heidelberg
Hermann Kupferschmid in Mannheim
Eustach Böhrer in Mannheim.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Entlassen wurden:

die Handelslehramtskandidaten Otto Engler und Kurt
Hoffmann an der städtischen Handelsfortbildungsschule
in Mannheim auf Ansuchen.

— Großh. Verwaltungshof. —

Verwaltungsaktuar Friedrich Grab wurde mit der nicht-
etatmäßigen Stelle eines Expedienten beim Verwal-
tungshof betraut.

Die Beamteneigenschaft verliehen an:

den Aufseher Joseph Becker an der Erziehungsanstalt Fle-
hingen
Julie Bau und
Sophie Burckhardt, beide Wärterinnen bei der Heil- und
Pflegeranstalt zu Forstheim.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Befördert:

zu Bureauassistenten:
die Bureaugehilfen:
Eugen Gorenflo bei der Wasser- und Straßenbauinspek-
tion Donaueschingen
August Schmalz bei der Wasser- und Straßenbauinspek-
tion Bonndorf.

Entlassen:

die Landstraßenwärter:
Miois Krumm in Bauenberstein (wegen Krankheit)
Gottfried Widmann in Göggingen (wegen Krankheit)
Hermann Zehner in Eschbach (auf Ansuchen).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Befördert:

die Finanzassistenten:
Adolf Keller, II. Gehilfe beim Finanzamt Überlingen zu
jenem in Offenburg
Friedrich Stumpf, II. Gehilfe beim Finanzamt Offenburg
zu jenem in Überlingen.

Befördert:

die Steueraufsichter:
Kaspar Gramlich in Karlsruhe nach Meßkirch
Karl Krieg in Meßkirch nach Bonndorf
Richard Kraßmann in Bonndorf nach Gaggenau
Clemens Seiler in Gaggenau nach Weingarten
Justin Schwall in Weingarten nach Philippsburg
Heinrich Mohr in Philippsburg nach Waldorf
Heinrich Schneider in Waldorf nach Durmersheim.

Ernannt:

Grenzaufsicher Anton Schrenk in Petershausen zum Steuer-
aufseher in Karlsruhe.

Gestorben:

Unterreferendar Fridolin Hüpper in Ofteringen.

— Zollverwaltung. —

Befördert:

der berittene Grenzaufsicher Jakob Schrödel in Hohenzen-
gen unter gleichzeitiger Verlegung seines Dienstortes nach
Kandelburg;

die Zolleinnehmer

Eduard Müller in Konstanz nach Meersburg und
Joseph Sutter in Schutterinsel nach Reichenau;

die Postenführer:

Adolf Baumann in Sippingen nach Bühligen
Ferdinand Helm in Waldshut nach Meersburg und
Karl Friedrich Gerich in Bühligen nach Überlingen;

die Grenzaufsicher:

Karlob Ehinger in Zinnenstadt nach Stadt
Rudolf Hoff in Oberschöndorf nach Böhlingen
Martin Kentscher in Stadt nach Zinnenstadt und
Joseph Bahmer in Böhlingen nach Oberschöndorf.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

19. April. — Oster Sonntag.

Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-
Oberpfarrer Schloemann. — 10 Uhr mit Abendmahl: Herr
Stadtpfarrer Rapp.
Kleine Kirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer
Schwarz. — 10 Uhr Kinder-Gottesdienst: Herr Hofprediger
Fischer. — 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Dr. Kerb.
Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr:
Herr Hofdiakonikus Rapp.
Johanneskirche. 10 Uhr Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
— 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
— 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Paul.
Christuskirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer
Rohde. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weber.
Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. 10 Uhr mit
Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
Lutherkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer
Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Xenfle.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weber.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer
Hindenlang.

Diakonienhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer
Rapp. — Abends 10 Uhr: Liturg. Osterandacht.
Karl Friedrich-Gedächtniskirche. (Stadtteil Mühlburg.)
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Herr Stefan Ebert.
— 8 Uhr abends Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Dr. Kerb.
Gottesdienst im Stadtteil Weiertheim. 9 Uhr: Herr Stadt-
pfarrer Paul.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde.

19. April. — Oster Sonntag.

Alte Friedhofkapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr:
Herr Pfarrer Schemm. — Offertorium für das Pfarramt.

Katholische Stadtgemeinde.

19. April. — Oster Sonntag.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr
hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr Militärgottesdienst
mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Levit. Hoch-
amt, Predigt, Tebeum und Segen. — 12 Uhr Kindergottes-
dienst mit Predigt. — 8 Uhr leviitierter Vesper mit Segen. —
Täglich Beichtgelegenheit von morgens 6 Uhr an.

St. Bernhardskirche. 10 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr Gene-
ralkommunion der Jungfrauencongregation. — 8 Uhr Sing-
messe mit Predigt. — 10 Uhr Festpredigt, Levit. Hochamt
mit Segen und Tebeum. — 11 Uhr Kindergottesdienst. —
12 Uhr Predica italiana (Dr. Meyer). — 13 Uhr feierliche
Vesper. — 4 Uhr Versammlung des 3. Ordens mit Predigt
und Generalabsolution. — Die Kranken mögen in dieser
Woche zur Eucharistie angemeldet werden (Bernhard-
straße 15). — Von Dienstag an täglich 10 Uhr Versam-
lung der Eucharistianten in der Kirche.

Vierfrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse. — 10 Uhr Kinder-
gottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Predigt und Levit.
Hochamt mit Segen. — 11 Uhr hl. Messe. — 13 Uhr feier-
liche Vesper mit Segen. — Dann Beichtgelegenheit; ebenso
täglich von 6 Uhr an.

St. Vincentiuskapelle. 10 Uhr hl. Kommunion. — 7 Uhr
hl. Messe. — 8 Uhr Amt mit Segen. — 13 Uhr Vesper mit
Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 6 Uhr Frühmesse. —
10 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Predigt,
Levit. Hochamt mit Segen. — 13 Uhr feierliche Vesper, hierauf
Beichtgelegenheit.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt.

St. Peter und Paulskirche. 10 Uhr Beichtgelegenheit. —
10 Uhr und 13 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 13 Uhr
Deutsche Singmesse. — 10 Uhr Festgottesdienst mit Predigt,
levitierter Hochamt und Tebeum. — 2 Uhr feierliche Vesper,
hierauf Beichtgelegenheit.

Stadtteil Mühlburg (Festhalle). 9 Uhr Singmesse mit Pre-
digt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

19. April. — Oster Sonntag.

Auferstehungskirche. 8 Uhr Frühmesse mit Vesperandacht und
Spendung der hl. Kommunion. — 10 Uhr Hochamt mit
Predigt und Spendung der hl. Kommunion (Vesperandacht
9 Uhr; Beichtgelegenheit Karfreitag, nachmittags 4 Uhr):
Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Die Gottesdienste für Oster Sonntag befinden sich im Hauptblatt.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

3. April. Gertrud Katharina, B.: A. Zimmermann, Sani-
tätsunteroffizier.
4. April. Heinrich Karl, B.: A. Siebegut, Buchbindermeister.
7. April. Otto August, B.: Max Köhler, Schieferdecker.
Bina Elisabetha, B.: Jos. Zimmermann, Eisenbahnschaffner.
8. April. Alfred, B.: A. Schmitt, Maschinist.
Emilie, B.: Stephan Burster, Eisendreher.
Gertrud, B.: Karl Jolobi, städt. Krankenhausverwalter.
9. April. Karl Ludwig, B.: A. Kreiser, Metzger.
Wilhelm Leopold, B.: Leop. Dahlinger, Reisender.
Johannes, B.: Johannes Weber, Schlosser.
Karl, B.: Karl Fischer, Schuhmann.
Anna, B.: A. F. Erforth, Tagelöhner.
Berta Emilie, B.: Friedrich Weis, Küfer.
10. April. Effe Maria, B.: Friedr. Eiermann, Schmied.
Oskar, B.: Vinzenz Kasper, Buchdrucker.
Käthe Wilhelmine, B.: Wilh. Friedr. Hug, Magazinarbeiter.
Nosa Silda, B.: Karl Würt, Wirt.
Wilhelm Friedrich, B.: Ant. Kerbinger, Metzger.
Wilhelmine Maria Anna, B.: L. Wirth, Zigarrenmacher.
Eugen Emil, B.: Christian Belle, Maschinistenarbeiter.
11. April. Maria Friederica, B.: Gg. Brunner, techn. Assst.
Berta Maria, B.: Johannes Küger, Maurer.
Oskar Willi, B.: Friedr. Krenzel, Schreiner.
Hermann, B.: Fabian Uhrig, Friseur.
12. April. Bina Katharina, B.: Johannes Bressch, Wachtmeister.
Mag. B.: Aug. Hermann, Holtermann, Kaufmann.
Karl Gustav Adolf, B.: Karl Jakob Schmidt, Kaufmann.
Eva Marie Amalie, B.: F. Reifner, Techniker.
Nosa Emilie, B.: Hermann Doll, Postschaffner.
Hermann Adolf, B.: Rich. Kurz, Ausläufer.
Emilie Wilhelmine Luise, B.: B. Brenneisen, Kaufmann.
Karl Johann, B.: Wilh. Uhrig, Aufseher.
13. April. Hermann Eduard, B.: Aug. Weisel, Stadtagelöhner.
Karl, B.: Karl Schneider, Eisendreher.
Hugo Franz, B.: Hugo Hellstern, Wirt.
14. April. Gertrude Elisabeth, B.: Wilh. Mayer, Kaufmann.
Friedrich, B.: Karl Nemann, Schmied.
Peter, B.: Aug. Gauger, Straßenbahnschaffner.
Elsa Maria, B.: Wilh. Reimann, Metalldecker.
15. April. Erwin, B.: Joseph Schmitt, Güterarbeiter.

Eheausgebote.

14. April. A. Almenbinger von Dürnau, Eisendreher hier,
mit E. Haber von Steinsfurt.
A. Metzger von Straben, Tagelöhner hier, mit A. Hauer von
Daglanden.

G. Richter von hier, Elektromechaniker hier, mit L. Rieger von hier.
 A. Geiger von Weingarten, Blechner hier, mit Chr. Braun von Derendingen.

Eheschließungen.

14. April. A. Schenkel von hier, Mechaniker hier, mit B. Fehr von Feldberg.
 F. Feld von Reichheim, Blechner hier, mit M. Müller von hier.
 18. März. F. Lehmann von hier, Schlosser hier, mit L. Kohlmann von hier.
 L. Schmidt von hier, Schlossermeister hier, mit A. May von Gochsheim.
 B. Bour von Saaraltdorf, Reisender hier, mit E. Schneider von St. Johann.
 F. Breuninger von Langenfall, Schmied hier, mit R. Seiler von Belsenberg.
 J. Feh von Hainstadt, Rüfer hier, mit L. Junginger, Witwe, von Furfeld.
 A. Schurr von Billingen, Grundbuchamtssekretär in Baden, mit E. Raag von hier.

Todesfälle.

11. April. Bernhard Hirschfeld, Ehemann, Steuermahner 66 J.
 Robert, 6 M. 12 J., B.: Herm. Bachsmuth, Schreiner.
 Mina Schüb, ledig, ohne Beruf, 20 J.
 Louis Kiefer, Ehemann, Fabrikarbeiter, 34 J.
 Karl Bernhard, Ehemann, Lokomotivführer a. D., 64 J.
 Rudolf, 4 J., B.: Jaf. Keppeler, Zigarrenmacher.
 Karl Rinco, Ehemann, Frhb., 79 J.
 12. April. Emma, Witwe von A. Greiner, Geizer, 67 J.
 Elise Wetzel, ledig, Dienstmagd, 56 J.
 Katharina, Witwe von B. Altenbach, Tagelöhner, 69 J.

Frida, Ehefrau von E. Fischer, Kaufmann, 51 J.
 14. April. Philipp Karcher, Witwer, Kaufmann, 60 J.
 Emilie, 8 J., B.: Karl Kautz, Briefträger.
 Friederike, Witwe von B. Desterle, Kaufmann, 76 J.
 Rudowita, 10 M. 10 J., B.: Fr. Löhle, Schreiner.
 Friedrich Lüttig, ledig, Bäcker, 40 J.
 15. April. Wilhelm Vollich, Ehemann, Agent, 34 J.
 August Lepper, Ehemann, Wadbesitzer, 55 J.
 Christian Kalmbach, ledig, Bäcker, 34 J.
 16. April. Gottfried Schwarz, Ehemann, Möbelpacker, 50 J.
 Gottlieb, Witwe von Matthäus Steimle, Geizer, 83 J.
 Agatha Diebler, ledig, Dienstmädchen, 28 J.
 Frida, 1 M. 6 J., B.: Philipp Heimenann, Tagelöhner.
 17. April. Frida, 4 M. 3 J., B.: Jaf. Petri, Maschinenaarb.
 Marie, Ehefrau von Alfred Kräh, Kanzleirat, 54 J.
 Theres, Witwe von Konrad Kold, Maurer, 59 J.
 18. April. Robert Schaab, ledig, Koch, 22 J.
 Friedrich Döbelin, Ehemann, Schreiner, 50 J.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 19. bis mit 27. April 1908.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 19. April. Abt. C. 55. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Das Käthchen von Heilbronn oder die Feuerprobe“, großes historisches Mitternachtsstück in 5 Akten und einem Vorspiel von Kleist. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.
 Montag, 20. April. 26. Vorst. auß. Ab. „Lohengrin“, große romantische Oper in drei Aufzügen von R. Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende nach 11 Uhr.
 Dienstag, 21. April. Abt. A. 54. Ab.-Vorst. „Ein idealer Gatte“, in vier Akten von Oskar Wilde. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Donnerstag, 23. April. Abt. B. 54. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: „Der Dummkopf“, Lustspiel in fünf Akten von Ludw. Fulda. Anfang 7 Uhr.

Freitag, 24. April. Abt. A. 55. Ab.-Vorst. „Neue Wege“, Schauspiel in drei Akten von Felix Baumbach. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Samstag, 25. April. Abt. C. 57. Ab.-Vorst. „Die Bohème“, Szenen aus Henry Murgers „Die Bohème“, Musik von Puccini. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, 26. April. Abt. B. 56. Ab.-Vorst. „Tiefenland“, Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Akten von Eugen d'Albert. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Montag, 27. April. Abt. C. 56. Ab.-Vorst. Letztes Gastspiel des Kgl. Bayer. Hoftheaters Konrad Dreher: „Jägerblut“, Volksstück in vier Akten von Benno Rauchenegger, Musik von Joseph Krügel. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Eintrittspreise am 19., 20., 25., 26., 27. April: Balkon 1. Abteilung 6 M., Sperritz 1. Abteilung 4,50 M.; am 21., 23. und 24. April: Balkon 1. Abteilung 5 M., Sperritz 1. Abteilung 4 M.

Im Theater in Baden.

Mittwoch, 22. April. 27. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: „Eugen Onegin“, lyrische Szene in drei Akten (7 Bildern), Musik von Tschaikowsky. Anfang halb 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Sonntag, 26. April. 5. Vorst. außer Ab. Zum erstenmal: „Der Dummkopf“, Lustspiel in fünf Akten von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kay in Karlsruhe. Druck und Verlag: G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.



Durch Gegenwärtiges beehre mich ergebenst bekannt zu machen, dass ich beim Kaiserlichen Patentamt meine

Spezialbiere

„Printz-Gold“ (Exportbier Pilsner Art)
 „Printz-Bier Residenzbräu“ (Exportbier Münchner Art)

schützen liess. Ausserdem kommen wie bisher die bekannten Qualitäten
 Printz-Bier nach Münchner Art (Lagerbier dunkel)
 Printz-Bier nach Pilsner Art (Lagerbier hell)

zum Ausstoss.

Sämtliche Biere werden mit den neuesten Apparaten, direkt vom Lagerfass, auf Flaschen gefüllt und bietet meine Einrichtung die ausgedehnteste Garantie für Reinheit im Geschmack, Haltbarkeit und Wohlbekömmlichkeit.

Um den verehrl. Konsumenten die Brauereifüllung zu garantieren, sind die Flaschen mit Anhängetiketten plombiert, die den wesentlichen Vorteil bieten, dass die Verwendung von Klebstoff ganz unterbleibt.

Während der **Osterfeiertage** kommt

Bock-Bier hochfeiner Stoff, zum Ausschank.

Hochachtungsvoll

Brauerei A. Printz

Telefon Nr. 34 und 334.

Karlsruhe,
den 16. April 1908.

Bock-Bier.

Ueber die Osterfeiertage kommt bei meinen sämtlichen verehrl. hiesigen und auswärtigen Kunden ein vorzüglicher Stoff

Bock-Bier

zum Ausschank.

Fr. Hoepfner.

Bierbrauerei

Karlsruhe.

Hotel und Restaurant

Friedrichshof

(Direktion G. Münzer)

Erstes und grösstes Restaurant der Residenz mit eleganter Weinstube
 Weine nur direkt vom Produzenten u. ersten Firmen
 Vorzügliche Biere der Brauerei Sinner, Grünwinkel
 Münchner Kochebräu
 • Bestgepflegte Küche •
 Reichhaltige Speisekarte
 Jeden Abend Künstler-Konzert der **Magnaten-Kapelle Kapszándi Jóska** bei freiem Eintritt

Hofmöbelfabrik

J. L. Distelhorst

Waldstrasse 32 Karlsruhe i. B. Telefon 1720

Nachf.: Wilh. Distelhorst u. Robert Krieg

Vollständige

Wohnungs-Einrichtungen

(Möbel, Teppiche, Gardinen etc.)

In einfacher, mittlerer und feinsten Ausführung zu billigsten Preisen

Sewissenhafte Beratung und Bedienung

Besichtigung des überaus reichhaltigen Lagers jederzeit ohne Kaufzwang gerne gestattet ::

Kostenlose Ausarbeitung von Voranschlägen

Beste Bezugsquelle für Beamte

in Anerkennungen

Leibrenten

auf den Lebensfall bei der 1838 gegr. Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin. D. 4134.1

Oeffentliche Versicherungsanstalt.

und Kapitalien

Einkommenserhöhung, Altersversorgung
 Kapitalversicherung für Studium, Militärdienst.
Aussteuer. Aufnahme ohne ärztliche Untersuchung.
Portofreier Rentenbezug ohne Lebenszeugnis unter den von der Direktion zu erfahrenden Bedingungen. — Str. nächste Verschwiegenheit.
 Nähere Auskunft, Tarife und Prospekte kostenfrei bei:
Goswin Metz, Karlsruhe, Eis nlohrstrasse 19.

Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Anstattungs-geschäft, eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügel-Anstalt, kompl. Braut- u. Baby-Ausstattungen in jeder Preislage
 Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant
 KARLSRUHE, Kaiserstrasse 171. vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblich. Ausführung

BAUG & WIRTH Karlsruhe
 Gartenstr. 16a
 nächst der Karlsruh.

Spezialität: Ausstattung in
Tricotagen u. Strumpfwaren

Eigene Maschinenstrickerei
 Anfertigung u. Reparaturen
 von ff. Strumpfwaren.

Apollo-Theater.
 Telephon 2042 Karlsruhe Marienstrasse 16
 Direktion: B. Braunfchweiger.
 Programm vom 19. bis 30. April 1908.
 Elvira Largette, Operettensängerin.
 The Thorley's american. ex. ntriques.
 Curt Schwarzenberg, Wiener Gesangs- und Tanzsoubrette.
 Jean Eder, Ventriquoist.
 Mr. Roberti mit seinen dressierten Bären, Affen und Hunden.
 Georg Neumüller, der beste bayerische Bauerndarsteller.
 Perry?
 The Maakwoods „Ein Mädchen für Alles“.
 Charleys Bioskop. Neue Serie.
 Ostermontag von 11-1 Frühschoppenkonzert mit Varieteenlagen.

COLOSSEUM
 Ostermontag den 19. April und Ostermontag den 20. April 1908
 jeweils zwei Vorstellungen
 Nachmittags 4 Uhr Abends 8 Uhr
 mit vollständigem neuem Schlussprogramm dieser Saison.
 Lina Isely, Soubrette. D.815
 Anetta und Lillian, Produktionen am getragenen Redtrapez.
 Die weltberühmte Luppitroupe Turner am Luftseil.
 Les Syrrat, Akrobatische Kunststücke.
 Hans Elliot, Humorist in seiner bayerischen Original-Form.
 Dienstag und folgende Tage, jeweils abends 8 Uhr Vorstellung.

Wach- und Schliessgesellschaft m. b. H.
 Waldstrasse 37 Karlsruhe Telephon Nr. 1417. 9187.

Beratungsstelle für Alkoholfranke.
 Die regelmässige Sprechstunde - Rathaus Zimmer 34, Eingang von der Bähringerstrasse - findet täglich von 12 bis 1 Uhr mittags statt.
 Zur unentgeltlichen Beratung wird jedermann eingeladen, der durch eigene oder fremde Trunksucht in wirtschaftliche oder sonstige Notlagen zu geraten gefährdet ist oder sich bereits in einer derartigen Lage befindet.
 Die Beratungsstelle hat es sich zur Aufgabe gemacht, aufklärend und rettend zu wirken und wahren wir deshalb allen Kreisen, denen das Volkswohl am Herzen liegt, für jeden Hinweis auf Fälle von Trunksucht dankbar.
Karlsruher Bezirksverein gegen Mißbrauch geistiger Getränke.

Freiburger Geld-Lotterie
 zur Wiederherstellung des Münsters in Freiburg
 Ziehung 19., 20., 21. und 22. Mai 1908 zu Freiburg i. Br.
 12 184 Geldgewinne, ohne Abzug:
 1 Haupt-Gewinn 322 500 Mark
 1 Haupt-Gewinn 100 000 Mark
 1 Haupt-Gewinn 40 000 Mark
 1 Haupt-Gewinn 20 000 Mark
 1 Haupt-Gewinn 10 000 Mark
 etc. etc. etc.
 Lose à M. 3.30. Porto und Liste 20 Pfg. extra.
 Zu beziehen durch die Generalagentur Eberhard Fetzer in Stuttgart.

Klavierstimmen
 sowie
Reparaturen
 an Klavieren und Harmoniums übernimmt zur gediegensten Ausführung
Ludwig Schweisgut
 Hoflieferant
 4 Erbprinzenstrasse 4
 1711 Telephon 1711.
 R.437,9

Kaufmännische Lehrstelle
 In das Bureau einer grossen Maschinenfabrik in nächster Nähe von Karlsruhe wird ein junger Mann mit guter Schulbildung und Berechtigung zum Einjährigen freiwilligen als Lehrling gesucht. Eintritt sofort oder im Laufe des Sommers. Jährlich steigende Vergütung und gründliche Ausbildung. Selbstgeschriebene Angebote mit Abschrift der Schulzeugnisse unter Chiffre F. K. 4306 an Rudolf Mosse, Karlsruhe. D.817,2.1

Pianos
 Flügel, Harmoniums
 liefert zu jeder gewünschten Zahlungsbedingung das P.995
Spezialhaus für Klaviere Ferd. Köhler,
 Mannheim A 2, 4

Nächste Woche: Grosse Badener Geld-Lotterie
 zu Gunsten d. Hamilton-Palais
 Ziehung 25. April
 3288 Bargewinne ohne Abzug.
 45 800 M.
 1 Hauptgewinn 20 000 M.
 3287 Gewinne 25 800 M.
 Los 1 M. Porto u. Liste 30 Pfg.
 versendet das General-Débit
 Strassburg i. E.
J. Stürmer, Langestr. 107.
 In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15.

Bülow-Pianos.
 Der grosse Pianist Prof. Dr. Hans von Bülow fand die Pianos von Arnold, Aschaffenburg, in Ton und Spielart unübertroffen und wählte eines zu eig. Gebrauch. Durch den direkten Verkauf von d. Fabrik und der Ersparung des Händlernutzens beste und billigste Bezugsquelle und sicherste Garantie.

von Hartung'sche Militär-Vorbildungsanstalt Cassel - Wilhelmshöhe
 1886 staatl. konz. für alle Schul- und Militärexamina.
 Ueber 2000 Einj. und Fähnriche erfolgreich vorgebildet, über 500 Prim. und Abit. Nov., Jan., Febr. sämtl. Fähnr. bestanden. W.943

Stühle
 werden dauerhaft geflochten u. repariert
Stuhlflechterei Fr. Ernst.
 842 Adlerstr. 3.

Wohnungen, Villen, Läden etc.
 hat zu vermieten (gebührenfrei f. Mieter). Das Vermiet- u. Liegenh. Bureau K. Kornsand, Kaiserstrasse 56, Telephon 569. Sprechst. v. 8-9, 11-1 u. 5-7 Uhr.

La Holländische Torfstreu Bruno Mandowolsky, Duisburg a. Rh.
 Nach Bern (Schweiz) sucht deutsche Familie

selbständ. Köchin
 etw. Hausarbeit. Diener, Hausmädchen vorhanden. Nur gute Zeugnisse. Original- und Lohnanprüche einfinden. Porto, Herrsche vergütet. **Gräfin Nauhan, Bern (Schweiz),** Friedheimweg, 20. D.444,3.2
Bürgerliche Rechtsstreite.
 C.835. Freiburg. Im Konkurs über das Vermögen des Fahrradhändlers Camillo Rudolph in Freiburg i. B. soll eine Abzugsbeteiligung erfolgen. Dazu sind 4300 M. verfügbar. Zu berücksichtigen sind 21 146,29 M. nicht bevorrechtigte Forderungen. Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen liegt auf der Gerichtsschreibererei IV des Gr. Amtsgerichts hier auf.
 Der Konkursverwalter: Marbe, Rechtsanwalt.

Konkursverfahren.
 C.836. Nr. 11 419. Heidelberg. Das Konkursverfahren über den Nachlass des Zimmermeisters August Meier von Heidelberg wurde nach Abhaltung des Schlusstermins und Vollzug der Schlusserteilung durch Beschluss des Gr. Amtsgerichts von heute aufgehoben.
 Heidelberg, den 15. April 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: Arnold.

Konkursverfahren.
 C.837. Nr. A 8572. Konstanz. Ueber das Vermögen der Frau Wilhelm Gerathewohl Witwe, Elise geb. Effen, Pächterin der Brauerei 3. Burghof in Konstanz, und ihres minderjährigen Sohnes, Wilhelm Gerathewohl, ist heute am 15. April 1908, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.
 Der Kaufmann Friedrich Ebel in Konstanz ist zum Konkursverwalter ernannt.
 Konkursforderungen sind bis zum 6. Juni 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
 Es ist Termin anberaumt vor dem Gr. Amtsgericht Konstanz zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 des Konkursordnungs bezeichneten Gegenstände auf
 Dienstag den 12. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
 und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
 Samstag den 13. Juni 1908, vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. Juni 1908 Anzeige zu machen.
 Konstanz, den 15. April 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Bogel.

Zwangsversteigerung.
 C.832.2.1. Nr. 1019. Philippsburg. Am Wege der Zwangsversteigerung soll das in Gemerkung Philippsburg belegene, im Grundbuche von Philippsburg zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Friedrich Schlagintweit, Architekt in Karlsruhe, und dessen Ehefrau, Anna Marie geb. Sattler, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am
 Mittwoch den 3. Juni 1908, vormittags halb 11 Uhr,
 durch das unterzeichnete Notariat - im Rathaus zu Philippsburg - versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist am 28. März 1908 in das Grundbuch eingetragen worden.
 Die Einricht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.
 Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:
 Grundbuch von Philippsburg Band I Heft 8 Bestandsverzeichnis I. Lsg. Nr. 392. 11 a 07 qm Hof-
 reite.
 Darauf ein zweistöckiges Wohnhaus (Gasthaus zum Einhorn), mit gewölbtem Keller und überbauter Einfahrt, ein einstöckiger Tanzsaal mit gewölbtem Keller und ein einstöckiger Saalbau, ein Zwischenbau mit Küche, Waschküche und Zimmer, eine Scheuer und Stall mit gewölbtem Keller und eingebautem Abort, ein Schopf mit eingebauter Abortanlage und ein einstöckiges Abortgebäude, est. Nr. 393, abs. Nr. 392a. Auf Grundstück Lsg. Nr. 392 haftet die Schuldgerechtigkeit zum Einhorn als Realrecht. II. Grundbuch Bd. 7 Nr. 307 S. 988. Schätzung: 53 850 M. einschl. der 3850 M. bewerteten Zubehörstücke.
 Philippsburg, den 15. April 1908.
 Gr. Notariat als Vollstreckungsgericht.
 Leberle.

Vermischte Bekanntmachungen.
Nadel-Ruthholz-Versteigerung.
 Das Gr. Forstamt Huchensfeld in Forstheim versteigert mit Vorzugsberechtigung aus den 8 Forstschubbe-
 arden des Forstamtes des am

Wohnungsbauarbeiten
 Nach Maßgabe der Verordnung Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 haben wir die Steinbauer- und Plätterarbeiten zur Herstellung der Entwässerung der Bahnhof- und Wilhelmstrasse im Bahnhof Gröbningen zu vergeben.
 Bedingtheit und Pläne können auf unserem Geschäftszimmer, Auerstrasse 11, in Durlach eingesehen werden. Hier werden auch Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben. Versand nach auswärts findet nicht statt.
 Angebote müssen spätestens bis zum Öffnungstermin
 Samstag den 25. April 1908, vormittags 11 Uhr,
 verschlossen, portofrei, mit der Aufschrift „Straßenherstellung Gröbningen“ versehen, bei uns eingereicht werden.
 Zuschlagsfrist acht Tage.
 Durlach, den 11. April 1908.
 Gr. Bauinspektion.

Deutsch-Italienischer Güterverkehr.
 Mit Wirkung vom 1. Oktober 1908 tritt der Ausnahmefahrplan für die Beförderung von Steinkohlen usw. von Deutschland nach Italien vom 1. April 1908 außer Kraft. Der fünftägige Kohlecharter wird an Stelle der bisherigen ausseritalienischen Schiffsätze anderweitig erhöhte Frachtsätze unter Ausschluß der bisher gewährten besonderen Frachtermäßigungen (Rückvergütungen) enthalten. C.831
 Weitere Bekanntmachung bleibt bis zur Fertigstellung des neuen Tarifs vorbehalten.
 Karlsruhe, den 15. April 1908.
 Gr. Generaldirektion
 des Reichsbahnenverkehrs.

Donnerstag den 30. April d. J., vormittags 9 Uhr,
 im Gasthaus zur „Post“ in Dill-Weihenfeld nachbenanntes Nadel-Ruthholz:
 C.811.2.1.
 Stämme: 88 Stück I. Kl., 461 Stück II. Kl., 1597 Stück III. Kl., 2419 Stück IV. Kl., 2866 Stück V. Kl. und 514 Stück VI. Kl.
 Abschnitte: = 187 Stück I. Kl., 390 Stück II. Kl. und 370 Stück III. Kl., im ganzen 5650,08 Ffm.
 Auszüge erteilt das Forstamt, das Holz wird auf Verlangen von den betreffenden Forstwarten vorgezeigt.

Wasserversorgung Nieder-Schwörstadt-Niederdoffenbach
 Die Gemeinde Nieder-Schwörstadt vergibt - vorbehaltlich höherer Genehmigung - die Erd- und Metallarbeiten für ihre neue Wasserversorgung, bestehend aus circa 4200 Meter Gussrohrleitungen von 100 bis 40 Millimeter Lichtweite, ferner 15 Schrägen, 19 Schieber usw., sowie gegebenenfalls die Bestandteile für circa 50 Hausleitungen. C.818
 Die für die Angebote zu benütigen Verzeichnisse, welche unentgeltlich von uns bezogen werden können, sind versiegelt und mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ versehen bis spätestens
 Donnerstag den 30. April 1908, nachmittags 2 Uhr,
 um welche Zeit die Submissionseröffnung stattfindet, bei dem Gemeinderat Nieder-Schwörstadt einzureichen.
 Tiengen, den 11. April 1908.
 Gr. Kulturinspektion.

Wasserversorgung der Gemeinde Heilsheim.
 Station Gondelsheim der Bahn Bretten-Bruchsal.
 Die Gemeinde Heilsheim vergibt in öffentlicher Verdingung:
 1. Erd- und Eisenarbeiten: 4300 Meter Rohrgraben und Leitungen in eisernen Ruffenröhren von 40-150 Millimeter Lichtweite samt Abgängen, Teillagern und Schrägen.
 2. Erd-, Beton- u. Maurerarbeiten: 1 Hochbehälter von 120 Kubikmeter Nutzraum und 2 Quellschächte.
 Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ versehen, längstens bis Mittwoch den 29. April, vormittags halb 11 Uhr, auf dem Rathaus in Heilsheim einzureichen. Angebotsverzeichnisse u. Bedingungen können für die Arbeiten unter 1. gegen portofreie Einzahlung von 2 M. und von 1 M. für jene unter 2., vom Bürgermeisteramt Heilsheim bezogen werden, wo auch die Pläne zur Einsicht aufliegen.
 Karlsruhe, den 14. April 1908.
 Gr. Kulturinspektion. C.814

Straßenherstellungsarbeiten
 Nach Maßgabe der Verordnung Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 haben wir die Steinbauer- und Plätterarbeiten zur Herstellung der Entwässerung der Bahnhof- und Wilhelmstrasse im Bahnhof Gröbningen zu vergeben.
 Bedingtheit und Pläne können auf unserem Geschäftszimmer, Auerstrasse 11, in Durlach eingesehen werden. Hier werden auch Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben. Versand nach auswärts findet nicht statt.
 Angebote müssen spätestens bis zum Öffnungstermin
 Samstag den 25. April 1908, vormittags 11 Uhr,
 verschlossen, portofrei, mit der Aufschrift „Straßenherstellung Gröbningen“ versehen, bei uns eingereicht werden.
 Zuschlagsfrist acht Tage.
 Durlach, den 11. April 1908.
 Gr. Bauinspektion.

Wohnungsbauarbeiten
 Nach Maßgabe der Verordnung Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 haben wir die Steinbauer- und Plätterarbeiten zur Herstellung der Entwässerung der Bahnhof- und Wilhelmstrasse im Bahnhof Gröbningen zu vergeben.
 Bedingtheit und Pläne können auf unserem Geschäftszimmer, Auerstrasse 11, in Durlach eingesehen werden. Hier werden auch Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben. Versand nach auswärts findet nicht statt.
 Angebote müssen spätestens bis zum Öffnungstermin
 Samstag den 25. April 1908, vormittags 11 Uhr,
 verschlossen, portofrei, mit der Aufschrift „Straßenherstellung Gröbningen“ versehen, bei uns eingereicht werden.
 Zuschlagsfrist acht Tage.
 Durlach, den 11. April 1908.
 Gr. Bauinspektion.

Straßenherstellungsarbeiten
 Nach Maßgabe der Verordnung Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 haben wir die Steinbauer- und Plätterarbeiten zur Herstellung der Entwässerung der Bahnhof- und Wilhelmstrasse im Bahnhof Gröbningen zu vergeben.
 Bedingtheit und Pläne können auf unserem Geschäftszimmer, Auerstrasse 11, in Durlach eingesehen werden. Hier werden auch Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben. Versand nach auswärts findet nicht statt.
 Angebote müssen spätestens bis zum Öffnungstermin
 Samstag den 25. April 1908, vormittags 11 Uhr,
 verschlossen, portofrei, mit der Aufschrift „Straßenherstellung Gröbningen“ versehen, bei uns eingereicht werden.
 Zuschlagsfrist acht Tage.
 Durlach, den 11. April 1908.
 Gr. Bauinspektion.

Straßenherstellungsarbeiten
 Nach Maßgabe der Verordnung Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 haben wir die Steinbauer- und Plätterarbeiten zur Herstellung der Entwässerung der Bahnhof- und Wilhelmstrasse im Bahnhof Gröbningen zu vergeben.
 Bedingtheit und Pläne können auf unserem Geschäftszimmer, Auerstrasse 11, in Durlach eingesehen werden. Hier werden auch Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben. Versand nach auswärts findet nicht statt.
 Angebote müssen spätestens bis zum Öffnungstermin
 Samstag den 25. April 1908, vormittags 11 Uhr,
 verschlossen, portofrei, mit der Aufschrift „Straßenherstellung Gröbningen“ versehen, bei uns eingereicht werden.
 Zuschlagsfrist acht Tage.
 Durlach, den 11. April 1908.
 Gr. Bauinspektion.

Wohnungsbauarbeiten
 Nach Maßgabe der Verordnung Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 haben wir die Steinbauer- und Plätterarbeiten zur Herstellung der Entwässerung der Bahnhof- und Wilhelmstrasse im Bahnhof Gröbningen zu vergeben.
 Bedingtheit und Pläne können auf unserem Geschäftszimmer, Auerstrasse 11, in Durlach eingesehen werden. Hier werden auch Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben. Versand nach auswärts findet nicht statt.
 Angebote müssen spätestens bis zum Öffnungstermin
 Samstag den 25. April 1908, vormittags 11 Uhr,
 verschlossen, portofrei, mit der Aufschrift „Straßenherstellung Gröbningen“ versehen, bei uns eingereicht werden.
 Zuschlagsfrist acht Tage.
 Durlach, den 11. April 1908.
 Gr. Bauinspektion.

